

**Anmeldung:** bis zum 16. November 2007 an das Deutsche Schulamt,  
Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration, Schulberatung und  
Supervision, z. Hd. Siglinde Doblander, Fax 0471 417669



**Arbeitszeiten:** jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr  
Alle Module haben eine Dauer von zwei ganzen Tagen. Zusätzlich werden  
zwei Reflexionsnachmittage eingeplant.

**Kursorte:** Modul 1, 3, 4 und 5 in Tramin,  
Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal  
Modul 2 in Nals, Bildungshaus Lichtenburg

**Kursleitung:**

Siglinde Doblander: Dienststelle für Gesundheitserziehung,  
Integration, Schulberatung und Supervision  
Christine Plieger: Pädagogisches Institut

## **11.22 Begabungs- und Begabtenförderung**

**Kursfolge in fünf Modulen zur Ausbildung  
von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

**Jänner bis November 2008**

## Zum Inhalt

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern ist ein grundlegender pädagogischer Auftrag der Schule und ein elementares Prinzip jedes Unterrichts. Auch begabte Kinder und Jugendliche brauchen günstige Entwicklungsbedingungen, um ihr Begabungspotenzial entfalten zu können. Hohe Intelligenz allein ist noch keine Garantie für besondere oder gar hervorragende Leistungen, weder in der Schule noch im späteren Berufsleben.

Diese Kursfolge will Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule dafür sensibilisieren, dass sie begabte Schülerinnen und Schüler erkennen und sie anhand verschiedenster Maßnahmen individuell bzw. in Gruppen fördern. Ausgangspunkt und Basis jeder Förderung ist neben dem Erkennen der Fähigkeiten und Potenziale die Wertschätzung der Persönlichkeit und der individuellen Stärken eines jeden Kindes und Jugendlichen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden in diesen fünf Seminaren ihre Haltung bezüglich Begabungsförderung und Stärkenorientierung reflektieren, Differenzierungsideen für den eigenen Unterricht erfahren, ihre Methodenkompetenz erweitern und sich der Rahmenbedingungen für die Umsetzung eines Begabung fördernden Unterrichts bewusst werden.

## Zielgruppe

Die Kursfolge richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Mittelschulen.

## **Modul 1: Einführung in die Begabtenförderung**

**Referenten: Verena Chlumetzky-Schmid, Gerhard Lehwald**

**Zeit/Ort: Fr 25. – Sa 26. Jänner 2008, Tramin**

Hochbegabung: Was ist das? Woran können begabte Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie kann es im Unterricht gelingen, Stärken zu stärken und Schwächen zu schwächen?

## **Modul 2: Kreativität im Unterricht**

**Referent: Urs Eisenbart**

**Zeit/Ort: Di 11. – Mi 12. März 2008, Nals**

Wie kann kreatives Denken trainiert werden? Welche Methodenkompetenz braucht es für die Öffnung des Unterrichts? Was ist das Schulische Enrichment-Modell?

## **Modul 3: Lichtblick für helle Köpfe**

**Referentin: Joelle Huser**

**Zeit/Ort: Do 15. – Fr 16. Mai 2008, Tramin**

Was demotiviert Kinder mit hohen Fähigkeiten? Welche Art von Förderung brauchen Minderleister? Wie kann Förderung von unterschiedlichen Fähigkeiten gemäß den neun Intelligenzen von H. Gardner aussehen?

## **Modul 4: Begabtenförderung und Reformpädagogik**

**Referent: Marianne Wilhelm**

**Zeit/Ort: Mo 25. – Di 26. August 2008, Tramin**

Wie hängen Begabungs- und Begabtenförderung mit Reformpädagogik zusammen? Welche Möglichkeiten der Individualisierung gibt es im Regelunterricht? Worin besteht der Unterschied zwischen Integration und Inklusion?

## **Modul 5: Praxismodelle**

**Referentin: Erika Risse**

**Zeit/Ort: Fr 21. – Sa 22. November 2008, Tramin**

Was ist ein Begabung fördernder Unterricht? Lernorte außerhalb des Unterrichts? Wie kann Begabtenförderung an meiner Schule umgesetzt werden? Schulentwicklung und Begabtenförderung?